

weber.dur 120

Zement-Putz

Mineralischer Zementputz zur Herstellung von sehr stark beanspruchten Putzoberflächen

Anwendungsgebiet

- Verarbeitung von Hand und mit Maschine
- Nassräume
- Sockelbereich

Produkteigenschaften

- spritzwasserbelastbar
- mechanisch hoch belastbar
- leichte Oberflächenbearbeitung

Anwendungsgebiet

weber.dur 120 wird innen und außen, auf Mauerwerk (nach DIN 1053) angewendet. **weber.dur 120** eignet sich besonders für den Dauernassbereich, z.B. für Gebäudesockel oder Wände im Erdreich oder für Wände, die einer hohen mechanischen Beanspruchung ausgesetzt sind sowie als Träger für Abdichtungen. Für den Einsatz im Beckenbereich von Schwimmbädern empfehlen wir den **weber.plan 819** Ausgleichsmaterial schnell.

Produktbeschreibung

weber.dur 120 ist ein werkmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel nach DIN EN 998-1.

Zusammensetzung

Zement, klassierte mineralische Zuschläge, Zusätze für eine bessere Verarbeitung und Haftung, Hydrophobierungsmittel

Produkteigenschaften

ist witterungs- und frostbeständig
ist wasserabweisend
ist mechanisch hoch belastbar

Technische Werte

Druckfestigkeit	> 6 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	≥ 3 N/mm ²
Ergiebigkeit	ca. 650 l/to
Festmörtelrohddichte	ca. 1650 kg/m ³
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	≤ 25
Wasseraufnahmekoeffizient w	< 0,5 kg/m ² ·√h
Kategorie der kapillaren Wasseraufnahme	W 2
Brandverhalten	A1
Festigkeitsklasse	CS IV
Mörtelgruppe (DIN 18550)	P III

Qualitätssicherung

weber.dur 120 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 998-1.

Allgemeine Hinweise

Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.

Während der Verarbeitung und Austrocknung darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter + 5° C absinken.

Frische Putzflächen sind vor direkter Sonnenstrahlung, starkem Wind oder Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen.

Anwendung und Ausführung gemäß DIN 18 350 VOB/C und DIN 18 550.

Verbrauchsangaben beziehen sich auf die Mindestschichtdicke und können abhängig von Untergrund und Verarbeitung variieren. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln.

weber.dur 120

Zement-Putz

Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen.
Sinterhaut vor dem Aufbringen weiterer Schichten entfernen.

Besondere Hinweise

Der Mörtel ist nicht für wärmedämmendes Mauerwerk geeignet.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von Staub und haftmindernden Substanzen sein.
Mauerwerk ist mit dem Zement-Spritzbewurf **weber.dur 100** vorzuspritzen.
Dichte Untergründe (z. B. Beton) erfordern eine Vorbehandlung mit der mineralischen Haftbrücke **weber.dur 101** als Rillenspachtelung.
Standzeiten nach einer Putzgrundvorbehandlung beachten.
Bei Sonderbaustoffen ist die Untergrundtabelle zu beachten.
Bei ungeeigneten Putzgründen (z.B. Abweichungen von DIN 1053 „Mauerwerk“ und DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau“) sind Bedenken geltend zu machen und es ist Abhilfe zu schaffen.

Verarbeitung

maschinell: Der Mörtel kann mit allen üblichen Putzmaschinen verarbeitet werden (siehe Ausrüstungsplaner).
von Hand: Den Inhalt eines Sackes mit der angegebenen Menge Wasser gründlich durchmischen, so dass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht.

Den Mörtel in der entsprechenden Dicke (ca. 15 mm) auftragen.
Den frisch aufgetragenen Putzmörtel lattenrecht und nestfrei abziehen.
Die Oberfläche des Unterputzes entsprechend der vorgesehenen weiteren Beschichtung bearbeiten.
Als Einlagenputz im Innen- und Außenbereich: Am nächsten Tag 3-4 mm auftragen und nach dem Anziehen die Oberfläche abreiben oder abfilzen.

Verbrauch / Ergiebigkeit

bei 15 mm Dicke : ca. 23,0 kg/m² ca. 1,3 m² / 30 kg

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Papiersack	30 kg	42 Säcke
Silo		

Produktdetails

Körnungen:
ca. 1 - max. 2 mm
Farbtöne:
naturgrau
Auftragsdicke:
10 mm bis 20 mm
Wasserbedarf:
ca. 5,5 l / 30 kg
Lagerung:
Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 1 Jahr lagerfähig.